

Berlin d. 24. Oktober 1888.

Mein Ammi!

Mit meinem Glückwunsch zu Deinem
heutigen Feste verbinde ich die Hoffnung,
daß dies als A. P. Dein letzter Geburtstag
sein möge ich schicke Dir daher die
kleine Tränke damit Du darin einst
allerlei Schürmüre aufbewahren
kannst. Ich bitte Dich mir auch einen
kleinen Raum darin einzuräumen und
da ich im Voraus von Deiner Güte
überzeugt bin habe ich gleich davon
gebrauch gemacht. Solltest Du jedoch
nicht ganz damit einverstanden sein
so wirf uns Aller heraus was Du nicht
paßt. Du wirst finden hoffe ich es
sind recht passende Witzgerichte
darunter.

4. 10. 88

Das Briefpapier scheint mir auch
eine Messenigkeit zu sein!

Gröbe schreibt mir gestern, daß sich die
Sachen leiht verkaufen. Er hat sich
 $\frac{4}{L}$ $\frac{2}{E}$ $\frac{2}{U}$ $\frac{1}{V}$ $\frac{1}{V}$ holen lassen in bezahlte,
so daß ich jetzt ganz ausverkauft bin.
Mir mein Armi verleihe Du Tag und
Nacht. Der Himmel leide dich.
Am Nachmittag kommt zu Dir.

Dein Gustav.